

Einleitung.

Herr Amtmann Wedekind publicirte im Jahre 1823 im 4ten Hefte seiner historischen Noten unter mehreren bisher ungedruckten Quellschriften das Chronicon Corbejense,¹⁾ dessen nähere Untersuchung uns hier beschäftigen soll.

Will man den Zeitraum, den das Chronicon Corbejense umfaßt, durch Angabe bestimmter Jahre begrenzen, so kann man mit Verß sagen,²⁾ es reiche von 768—1187. Eigentlich aber finden sich in ihm nur einige Worte über den Regierungsantritt Karls des Großen, dann geht es gleich auf die Gründung des Klosters Neu-Corvey über, berichtet über die Jahre 822, 823, 824, 825, 827, 830, 831, 834, 835, 837, 840, 842, 855, 860, 861, 862, 865, 868.³⁾ — Nach einigen Bemerkungen zu 886 und 888 geht es sogleich auf das 10te Jahrhundert über. — Die erste Hälfte desselben ist mit Notizen zu den Jahren 910, 917, 918, 922, 932, 936, 937, 938⁴⁾ noch ziemlich reichlich bedacht; für die 2te Hälfte erscheinen die Jahre 967, 984 und 988⁵⁾ ganz einzeln; eben so fragmentarisch sind die

¹⁾ Noten zu einigen Geschichtsschreibern des deutschen Mittelalters von Anton Christian Wedekind, Königl. Amtmann zu Lüneburg. Erster Band. Hest IV. No. 2. S. 374—399.

²⁾ Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, Bd. I. von Wüchler und Dümge. 1820. S. 468 in dem Catalog der Handschriften der Königl. Bibliothek zu Hannover, unter dem Titel: Annales Corbejenses 768—1187.

³⁾ Wedekind a. a. D. S. 375—385.

⁴⁾ a. a. D. S. 385—393.

⁵⁾ a. a. D. S. 394—396.